SCHULBAU OPEN SOURCE
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft | SOS Weimar | 2022

Material:

Tischlerplatte 18 mm, Fichte oder Dreischichtplatte Fichte
Kantenausbildung: 2 mm gerundet, allseitig gerundet, Radius 10 mm
Sichtseiten mit durchgängigem Maserungsverlauf, Faserrichtung übergreifend,
Maserungsrichtung aller Sichtseiten gleich, vertikal durchgängig
Maserungsrichtung Sockelblende horizontal durchgängig
Lackierung transparent, offenporig, matt, 2K-PUR-Klarlack auf lösemittelbasis
mit entsprechender Grundierung/Zwischenschicht, weiße Wirkung auf hellen Hölzern

Konstruktion:

Die Möbel sind als selbsttragende Korpuskonstruktion geplant.
Im Bereich von Oberschränken ist eine Rückverankerung an der Wand möglich.
Wandanschlußfugen sind mit Kompriband zu hinterlegen und dauerelastisch abzudichten.

Seitenwände, Boden und Decken:
stumpf gestoßen, Boden und Decken durchlaufend,
verdeckte Befestigung durch Dübel und Leimen
falls erforderlich durch Schrauben im nicht sichtbaren Bereich
Max. Plattenstoß im sichtbaren Bereich

Mittelböden: stumpf gestoßen; verdeckte Befestigung durch Dübeln und Leimen

Zwischenböden: stumpf gestoßen; verdeckte Befestigung durch Dübeln und Leimen
Belastungsklassifizierungsgruppe L 75 oder L 125 gem. DIN 68874

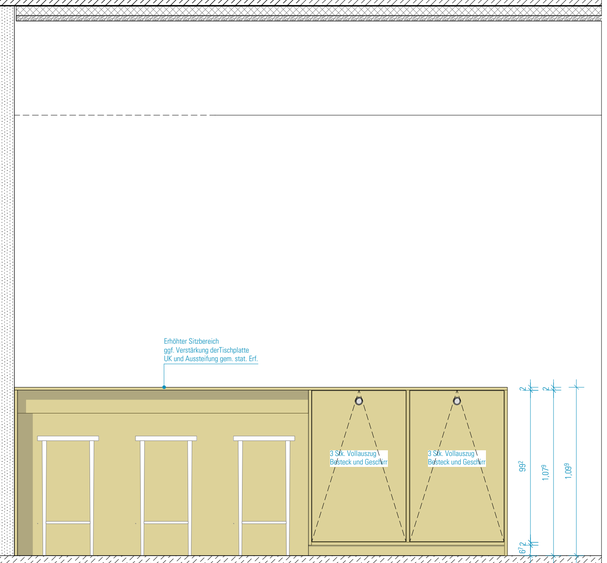
Rückwand: Dicke ≥ 18 mm bzw. gem. stat. Erf.; Konstruktionsart gefällt,
Stöße und Montage/Lösung der Seitenwände so, dass
kein Kompriband sichtbaren Bereich

Fronten und Auszug Schubladen: stumpf einschlagend, Möbelfront
bündig mit Korpus, Fugenbild angepasst für Schraubenkopf ausführen.
Scharniere mit 3-dimensionaler Verstellung, Anzahl gem. stat. Erf.
alle Türen mit Anschlagpuffer
Möbelgriff als Muschelgriff Außendurchmesser d = ca. 50 mm, Aluminium schwarz
Möbelschloss kombinierbar mit Profilzylinder d = ca. 44 mm, Zinkdruckguss, schwarz
Auszüge als Vollauszug mit Unterflurführung, Tragkraft 30 kg

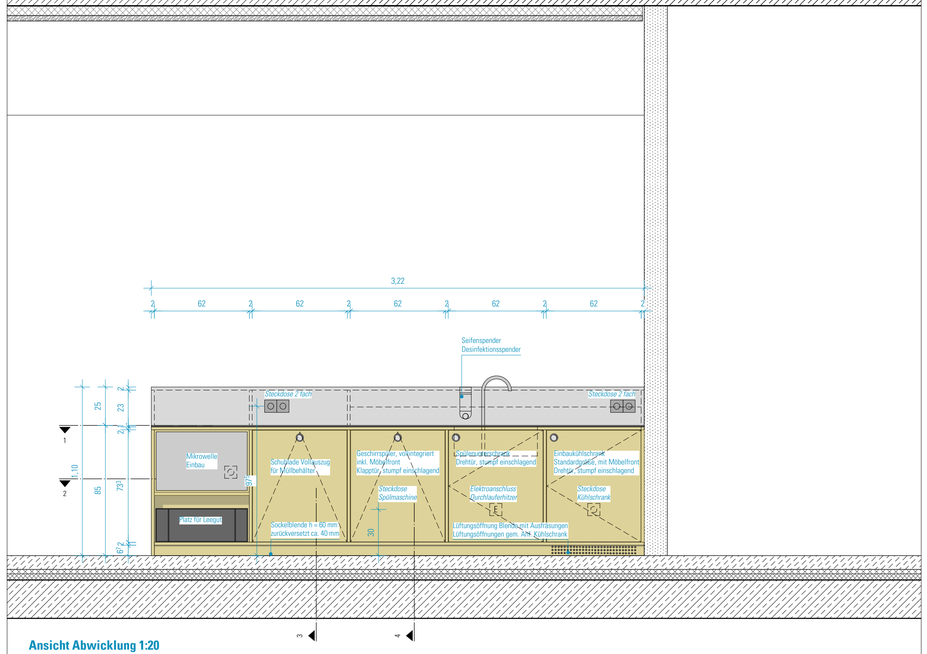
Sockelleiste: zurückversetzt 40 mm, Gesamthöhe h = 67 mm; Massivholz,
Oberfläche lackiert, Farbe analog zum Bodenbelag, hellgrau bis anthrazit, RAL nach Ang. Arch.
Befestigungen sichtbar geschraubt, Fugenbild in Abstimmung Arch.; passend zur *Schrank-,Regalwand*

Passblenden: Dicke ≥ 18 mm bzw. gem. stat. Erf.; Maserungsrichtung vertikal und durchgängig;
Blenden mit Schrankfront bündig, inkl. Erf. Holz Unterkonstruktion nach stat. Erf. zur Lagesicherung
und Befestigung an benachbarte Schrankteile; Möbelverbinder für Revisionierbarkeit;
nicht sichtbar verschraubt

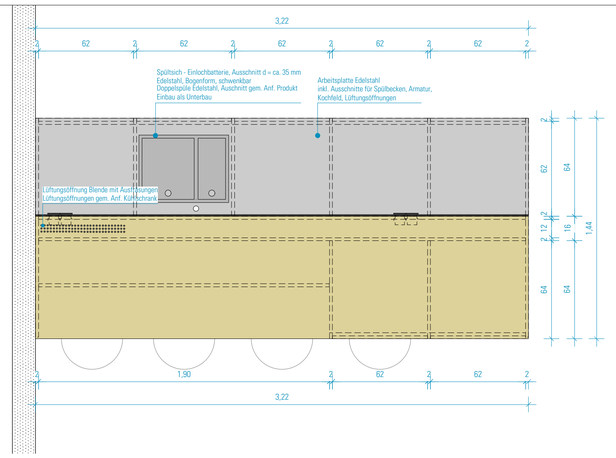
Sichtbare Verschraubungen sind immer mittels Senkkopfschrauben
vorgebohrt, Bohrloch angesenkt für Schraubenkopf auszuführen.
Generell sind horizontale und vertikale Fugen mit 2,5 mm auszubilden um ein einheitliches Bild
bei Schrank- und Regalwänden zu erzeugen.
Ein gleichmäßiges Schraubenbild ist mit der Werkplanung vorzulegen.
Plattenstöße werden falls erforderlich als Haarfugen ausgeführt
und sind ebenfalls mit der Werkplanung vorzulegen.
Fugen zu seitlich angrenzenden Bauteilen werden entweder durch eine Seitenblende oder
durch ein Kompriband in schwarz verschlossen.



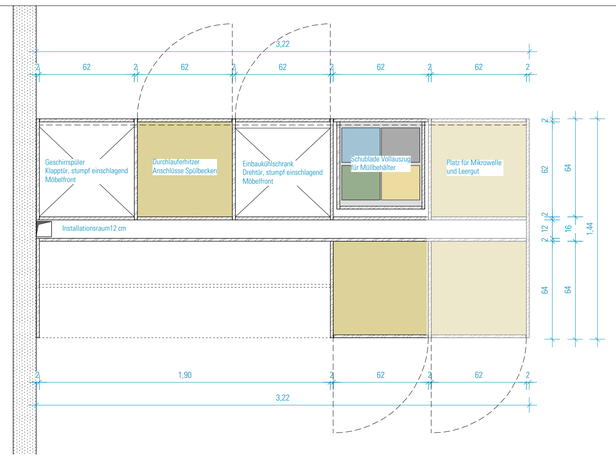
Ansicht Abwicklung 1:20



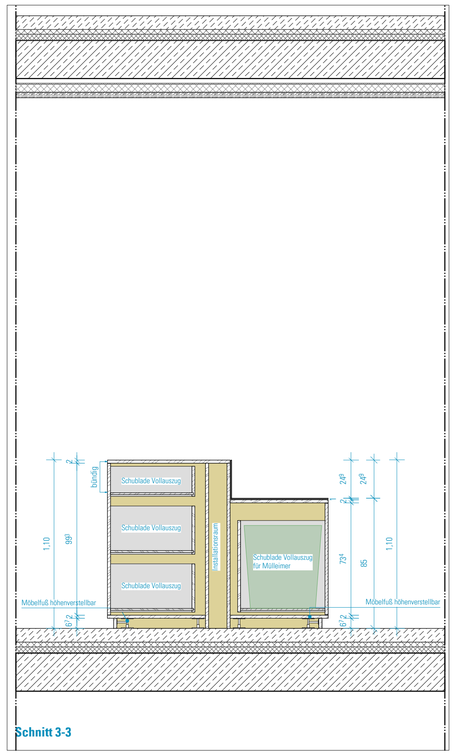
Ansicht Abwicklung 1:20



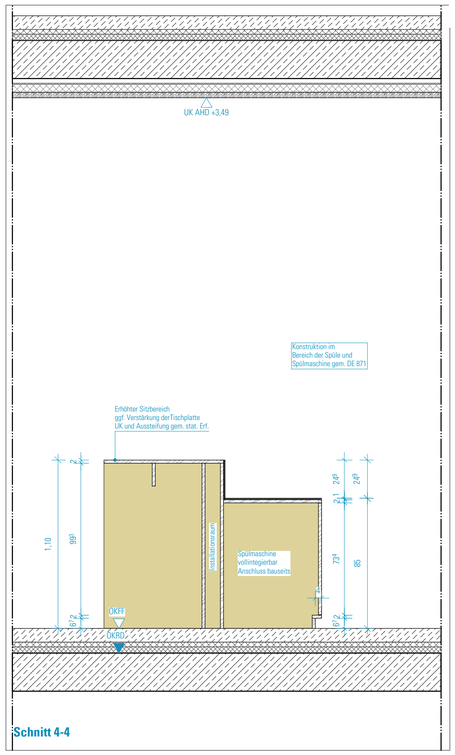
Grundriss 1:20 (Schnittebene 1)



Grundriss 1:20 (Schnittebene 2)



Schnitt 3-3



Schnitt 4-4

ALLGEMEINE HINWEISE:

Alle in den Zeichnungen angegebenen Masse, sowie von den Raummaßen abhängige Möbelmaße sind vor der Erstellung der Werkplanung vom AN eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten sind mit der Planung/der Bauleitung zu erörtern und ggf. freigeben zu lassen.

Die Kalt- und Warmwasserversorgung sowie festverdrahtete Elektroanschlüße erfolgt bauseits.

HINWEISE: Alle Maße sind von den Ausführenden verantwortlich zu prüfen. Abweichungen und Unstimmigkeiten jeglicher Art sind vor der Ausführung der Bauleitung mitzuteilen. Der Plan gilt nur in Zusammenhang mit der Statik und den entsprechenden Schalplänen. Sämtliche Höhenangaben beziehen sich auf ± 0,00 bzw. m ü.NN.

Index	Änderung	Bearbeiter	Datum

Projekt:
SCHULBAU OPEN SOURCE
Neubau Schule am Hartwege 2 - 99425 Weimar

Planinhalt:
AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Feste Möblierung - Teeküche Verwaltung BTB OG 2

Kooperationspartner:
IBA Thüringen
Auenstrasse 9, 99510 Apolda

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
Adenauerallee 127, 53113 Bonn

Bauherrenschaft:
Stadt Weimar
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

weimar Kulturstadt Europas

Unterschrift Bauherrenschaft

Entwurfsverfasser:
gernot schulz : architektur GmbH
Vorgebirgstraße 338
50969 Köln

gernot schulz : architektur GmbH

Unterschrift Entwurfsverfasser

Format:	Maßstab:	Erstellt am:	Erstellt von:	Status:	Index Nr.:	Index vom:
ISO A1	1:100	28.07.22	SW	VA	**VA**	**09.09.22**

Projekt-Nr.	Plan-Nr.:
2618	**892-GSA-SOS-LP5-20-DE-FM-BTA-V-00**